

6.Z Zusammenfassung

Öffentliche Verwaltung, E-Government, Sicherheit und Ordnung, Bevölkerungsschutz

► Öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Dienst im Freistaat Sachsen steht für bürgernahe Angebote unabhängig davon, ob diese persönlich vor Ort oder auf Distanz erbracht werden. In den zurückliegenden Jahren haben sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stetig weiterentwickelt. Die Stärkung des ländlichen Raumes, die Bewältigung des Strukturwandels in den Braunkohlerevieren oder der Klimaschutz sind als Zielstellung stärker in den Mittelpunkt sächsischer Politik gerückt. Diese Entwicklungen werden bei künftigen Standortentscheidungen eine Rolle spielen.

Die zunehmende Digitalisierung hat dazu geführt, dass aktuell eine Vielzahl öffentlicher Dienstleistungen zeit- und ortsunabhängiger angeboten werden kann. Diese Entwicklung wurde von neuen Möglichkeiten der Kommunikation und damit auch einem veränderten Besuchsverhalten in sächsischen Behörden und Einrichtungen begleitet. Unabhängig von der Frage des künftigen Besuchs- und Kommunikationsverhaltens der Bürgerinnen und Bürger, behalten Standorte staatlicher Institutionen eine erhebliche Relevanz als Mittelpunkt der Aufgabenerledigung durch die Bediensteten und damit auch als regional maßgebender Arbeitsort.

► E-Government

Im Bereich E-Government verfolgt der Freistaat das Ziel, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern einen digitalen Zugang zur Verwaltung und den digitalen Abruf von Verwaltungsleistungen vollumfänglich zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung nach innen (z.B. elektronische Aktenführung, fachliche Sachbearbeitungssysteme) und nach außen (z. B. medienbruchfreie Online-Antragsstellung) sukzessive digitalisiert. Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sollen damit mittel- bis langfristig von den allermeisten Behördengängen entlastet werden und jederzeit die wichtigsten Verwaltungsleistungen bequem „von zu Hause“ aus digital nutzen können.

► Breitband

Die bestmögliche Versorgung mit zukunftsfähigen Breitbandinfrastrukturen ist die Grundvoraussetzung für die Entwicklung hin zu einem vernetzten und digitalen Freistaat Sachsen. Digitalpolitisches Kernziel ist es deshalb, gigabitfähige Internetverbindungen für alle Haushalte und Unternehmen in Sachsen zu schaffen. Dieses Ziel erfordert erhebliche Anstrengungen. Seit 2016 konnte für den Breitbandausbau in Sachsen ein Bundesförderung in Höhe von 1,25 Milliarden Euro akquiriert werden, was einem Anteil von etwa 15 Prozent der gesamten bisher vom Bund bewilligten Mittel entspricht. Dies ist etwa dreimal so viel, wie Sachsen nach dem Königsteiner Schlüssel (rund 5 Prozent) zustehen würde. Zur Kofinanzierung wurde der Breitbandfonds mit einem Finanzvolumen von über 700 Millionen Euro aufgelegt. Im ländlichen Raum sind inzwischen – zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts 2020 – etwa 80 Prozent der Haushalte mit mehr als 30 MBit/s (der früheren Aufgreifschwelle für eine Breitbandförderung) versorgt. Bei der Glasfaserversorgung liegt Sachsen Ende 2020 mit 17,6 Prozent über dem Bundesdurchschnitt und an vierter Stelle im Ländervergleich. Dies macht deutlich: es sind noch erhebliche Anstrengungen erforderlich, aber wir haben schon viel erreicht.

► Gebiets- und Verwaltungsstrukturen

Im Berichtszeitraum gab es nur geringfügige Änderungen an der Gebietsstruktur durch freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden. Die Position des Freistaates Sachsen, keine gesetzlichen Änderungen in den Gebietsstrukturen zu veranlassen, gilt unverändert. Freiwillige Änderungen wird der Freistaat Sachsen weiterhin aktiv begleiten. Das Hauptaugenmerk des SMR liegt auf der Unterstützung der interkommunalen Kooperation in allen Bereichen der Daseinsvorsorge. Interkommunale Zusammenarbeit ermöglicht es vielerorts, ein hohes Maß an Effizienz und Bürgernähe trotz der demografischen Herausforderungen zu gewährleisten. In verschiedenen Pilotprojekten unterstützt das SMR aktiv die kommunale Verwaltung bei der Erprobung neuer Strukturen der Verwaltungszusammenarbeit, sei es durch Spezialisierung eines Partners auf Teilaufgaben, gemeinsame Nutzung von Personal und Ressourcen oder Schaffung gemeinsamer digitaler Infrastrukturen.

► Sicherheit und Ordnung

Die öffentliche Sicherheit wird durch den Erhalt und den Ausbau einer leistungsfähigen sächsischen Polizei, z.B. durch Stellenaufwuchs und bedarfsgerechte Qualifizierung, gewährleistet. 41 Polizeireviere und diesen nachgeordnete 109 Polizeistandorte sowie fünf Autobahnpolizeireviere bilden ein Flächennetzwerk zur Sicherstellung und Erhöhung des Sicherheitsgefühls der sächsischen Bevölkerung. Wenngleich die gefühlte Sicherheit nicht immer mit der objektiven Kriminalitätsentwicklung übereinstimmt, hat sich die regionale Kriminalitätsverteilung in den letzten Jahren nicht wesentlich verändert, die Fallzahlen gingen im Zeitraum von 2015 bis 2019 zurück, die

Aufklärungsquote stieg an.

► Brandschutz

Die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse im Freistaat Sachsen betrifft auch das Sicherheitsgefühl der Menschen. Ein leistungsfähiges Netz an Feuerwehrstandorten ist erforderlich, um einen wirksamen Schutz der Bevölkerung vor Bränden, Unglücksfällen, öffentlichen Notständen und Katastrophen zu gewährleisten. Mit der Empfehlung des Sächsischen Staatsministerium des Innern zum Brandschutzbedarfsplan verfügen die örtlichen Brandschutzbehörden über Hinweise zur möglichst landesweit einheitlichen Vorgehensweise für die Bemessung der Schutzziele und damit auch der Erreichbarkeit von Einsatzstellen durch die kommunalen Feuerwehreinheiten. Die örtlichen Brandschutzbehörden werden durch den Freistaat Sachsen aktuell seit 2018 jährlich mit 40 Mio. Euro und fachlich umfassend unterstützt, um ein landesweit möglichst gleichwertiges Schutzniveau zu sichern. Erreichbarkeitsanalysen werden im Rahmen geförderter Modellprojekte durchgeführt. Hierfür stellte der Freistaat Sachsen in den Jahren 2015 – 2019 für 45 Projekte 450.000 Euro zur Verfügung. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Zielerreichung des Grundsatzes 6.5.2 des LEP 2013 geleistet.

► Katastrophenschutz

Im Katastrophenschutz hat sich das seit 2011 bestehende flächendeckende Netz von leistungsfähigen Katastrophenschutzeinheiten insbesondere in den Bereichen ABC-Gefahrenabwehr, Brandschutz, Sanitätswesen, Betreuung, Bergwacht, Rettungshundestaffel sowie der Wasserrettung bewährt. Eine weitere Ergänzung soll der Katastrophenschutz in den nächsten Jahren durch die Aufstellung eigener Einheiten der Psychosozialen Notversorgung erfahren.

► Rettungsdienst

Die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Leistungen des Rettungsdienstes wird in allen Landesteilen weiterhin sichergestellt und den aktuellen Entwicklungen angepasst.

► Gerichtsbarkeit

Eine flächendeckende Präsenz der Justiz ist im Berichtszeitraum beibehalten worden. Neben der Präsenz vor Ort gehören Leistungsfähigkeit und Servicequalität zu einem umfassenden Verständnis von Bürgernähe. Hierzu zählt auch eine kontinuierliche Verbesserung des barrierefreien Zugangs zu den Einrichtungen und Leistungen der Justiz. Auch die Justiz muss sich dabei den mit dem demografischen Wandel verbundenen Herausforderungen stellen. Um diesen Rechnung zu tragen, wird insbesondere die Digitalisierung weiter vorangetrieben, etwa durch die Schaffung elektronischer Fachverfahren und Datenbanken. So ist z.B. die Führung der elektronischen Grundakten in Sachsen seit 2018 flächendeckend bei allen Grundbuchämtern eingeführt worden. In allen Landgerichtsbezirken gibt es stationäre Videokonferenzanlagen, die von allen Gerichten dieses Bezirkes genutzt werden können. Darüber hinaus besteht seit März 2020 die Möglichkeit, mittels eines Webkonferenzdienstes Verhandlungen und Anhörungen unter Einbindung ortsabwesender Verfahrensbeteiligter durchzuführen. In den nächsten Jahren werden die Möglichkeiten der „Onlineverhandlung“ spürbar ausgeweitet werden. Ein weiterer Schwerpunkt wird die umfassende Implementierung der elektronischen Verfahrensakte sein, welche flexiblere Arbeitsmöglichkeiten eröffnet und damit Anreize zur Rückkehr in ländliche Regionen bieten und zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für Eltern aber z.B. auch für pflegende Angehörige, beitragen kann. Neben der fortschreitenden Digitalisierung wird die Barrierefreiheit auch durch entsprechende Baumaßnahmen weiter vorangetrieben.

■ SK, SMI, SMR, SMWA, SMJusDEG

